

DEUTERON UV 1240

UV-Initiator für die kationische Polymerisation

/ Chemische Charakteristik

Lösung von Bis (dodecylphenyl) iodoniumhexafluoroantimonat in Propylencarbonat

/ Physikalische Daten

Aussehen	rotes, viskoses Öl
Dichte	1,22 – 1,28 g/cm ³
Flammpunkt	über 135 °C
Wirkstoffkonzentration	ca. 50 %



/ Eigenschaften

Der Fotoinitiator Deuteron UV 1240 härtet unter UV-Belichtung kationisch polymerisierende Bindemittelsysteme. Er ist in praktisch allen Bindemitteln sowie in üblichen Lacklösemitteln und Reaktivverdünnern löslich.

Der Polymerisationsstart wird durch Belichtung mit UV-Licht im Wellenlängenbereich von 220 – 250 nm initiiert. Das Absorptionsmaximum liegt bei 240 nm. Geeignete Belichtungsquellen sind insbesondere Quecksilberhochdrucklampen die eine starke Emission in dem genannten Absorptionsbereich aufweisen.

Die Eigenfarbe verschwindet bei der Belichtung, so dass keine farbliche Beeinträchtigung durch den Einsatz von Deuteron UV 1240 verbleibt.

Die Handhabung bei normalem Tageslicht ist unproblematisch. Der Initiator zeichnet sich gegenüber herkömmlichen Initiatorsystemen durch folgende Vorteile aus:

- Keine Benzolemission
- Nur schwacher Geruch

Ungeachtet des nur schwachen Geruchs ist beim Umgang mit dem Produkt die Reizwirkung des Propylencarbonats zu beachten. Deuteron UV 1240 nimmt keinen negativen Einfluss auf die Filmschrumpfung, weil es selbst hoch konzentriert ist und keine Lösevermittler erforderlich sind.

/ Einsatzgebiete

Deuteron UV 1240 kann als UV-Härter für alle kationisch polymerisierbaren Bindemittel – insbesondere Epoxide – eingesetzt werden. Basische

Zusätze sind zu vermeiden, da diese die Wirksamkeit von Deuteron UV 1240 beeinträchtigen.

/ Dosierung

Für eine technische Anwendung sind Konzentrationen von mindestens 1 % Deuteron UV 1240 erforderlich. Unter speziellen Anforderungen kann ein Einsatz von 5 % oder mehr notwendig sein. Eine erhöhte Dosierung führt zur Zunahme der Härtungsgeschwindigkeit, ohne dass eine Versprödung des Film zu befürchten ist.

Wenn möglich kann die Bestrahlung in Intervallen erfolgen. Dies würde im Hinblick auf die angestrebte Endhärte eine bessere Energieausnutzung zur Folge haben.

/ Verarbeitung

Deuteron UV 1240 kann problemlos mit Schnellrührern oder anderen Rühraggregaten wie z.B. Dissolvern in das Bindemittel eingearbeitet werden.

/ Lagerbedingungen

In fest verschlossenen Originalgebinden ist das Produkt bei sachgemäßer Lagerung bis zu 12 Monate haltbar. Vor Lichteinwirkung schützen. Nicht unter 10 °C lagern. Temperaturen über 35 °C sind zu vermeiden. Nicht mit Wasser in Kontakt bringen.

/ Gebindegröße

Kunststoff-Kanister (25 kg netto)

/ Sicherheitstechnische Merkmale

Deuteron UV 1240 ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eine gefährliche Zubereitung und demnach kennzeichnungspflichtig. Nähere Informationen zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

/ UV-Initiatoren aus unserem Portfolio

Deuteron UV 1240

Deuteron UV 1242

Deuteron UV 2257

Dieses Merkblatt soll technisch beraten; es ist unverbindlich, stellt keine Spezifikation dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.